



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 29. Mai 2024

51. Jahrgang Nr. 22

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Fellbachs Katholiken feiern Fronleichnam

Die Katholiken in Oeffingen feiern mit den Katholiken aus Schmidlen und Fellbach aus Fellbach unter dem Motto „Wir sind alle ein Leib“ an Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai, wieder gemeinsam in Oeffingen.

Der Gottesdienst in der Christuskönig-Kirche beginnt um 8.30 Uhr, die Prozession durch die Oeffinger Straßen mit Besuch von vier blumengeschmückten Altären. Der Musikverein Oeffingen und der Liederkreis Oeffingen begleiten den Prozessionsweg. Auch alle anderen Vereine aus Oeffingen sind mit ihren Fahnenabordnungen als Teilnehmer dabei. Im Anschluss findet ab 11.30 Uhr ein Gemeindefest im Schulhof der Schillerschule statt. Dort spielt der Musikverein.

Von 9 Uhr bis 11.30 Uhr sind die Hindenburgstraße, Goethestraße, Schulstraße, der Klosterplatz und die Kaisersbacherstraße gesperrt. Die Buslinie 60 wird über die Freibergstraße, Benzstraße, Hofener Straße und Dieselstraße umgeleitet.

Märchenreise in der Mozartstraße

Beim Stichwort „Märchen“ denken die meisten an die bekannten Geschichten der Brüder Grimm wie „Schneewittchen“ oder „Hänsel und Gretel“. Ulrike Krawczyk stellt am Dienstag, 4. Juni, im Treffpunkt Mozartstraße Geschichten und Märchen aus verschiedenen Ländern, die früher erzählt wurden, die bei uns unbekannt sind und die es zu entdecken gilt vor.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Musik und Poesie bei der Silent Disco

Literaturfestival „Prosa, Pop & Poesie“ bespielt die Tropfkörper im Weidachtal

Musik aus Kopfhörern statt aus dröhnenden Lautsprechern? Tanzen unterm Sternenhimmel? Entspannte Unterhaltungen mit einem Getränk in der Hand, während zu Rockmusik oder Disco Pop getanzt wird? Eine Party mitten in der Natur, ohne die Tiere des Waldes zu stören? Hier spielt die Musik: bei Fellbachs erster Silent Disco am Freitag, 26. Juli, ab 20 Uhr, in den Tropfkörpern der ehemaligen Kläranlage im Weidachtal.

Bei diesem zu Beginn der 2000er Jahre entstandenen Format feiern zwar alle am selben Ort, aber jeder entscheidet selbst, zu welcher Musik er tanzen will und wie laut sie sein soll. Wer eine Pause braucht, kann seine Kopfhörer einfach abnehmen. Gespräche müssen nicht gegen eine Lärmkulisse ankämpfen und auf dem Heimweg klingeln nicht die Ohren. Denn über die Kopfhörer kann man die Lautstärke selbst regulieren und beim Tanzen zwischen zwei verschiedenen Musik-Kanälen wechseln: ein DJ sorgt für die gute Aus-



Ein besonderer Veranstaltungsort sind die Tropfkörper.

Foto: Hartung

wahl und erkennt über Farbcodes wer zu welcher Musik tanzt.

Über einen dritten Kanal ist Poesie zu empfangen, die im kleinen Tropfkörper live gelesen wird. Sie lädt dazu ein, zwischen dem Tanzen zur Ruhe zu kommen und am Lagerfeuer

den nächtlichen Wald wahrzunehmen.

Karten für 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (inkl. ein Getränk) gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de.

AM 9. JUNI IST EIN „SUPERWAHLTAG“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 9. Juni, ist ein besonderer Wahltag. Denn an diesem Tag finden vier Wahlen statt. Je nach Wahlberechtigung sind Sie aufgerufen, die Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Fellbach, die Vertreter des Wahlkreises Fellbach im Kreistag des Rems-Murr-Kreises, die Abgeordneten der Regionalversammlung des Verbands der Region Stuttgart sowie die deutschen Vertreter im Europäischen Parlament zu wählen.

Sie entscheiden also als Wählerinnen und Wähler darüber, welche Persönlichkeiten und Parteien in den nächsten Jahren die kommunale Politik mitbestimmen und gestalten. Hinzu kommt die Wahl des

Europäischen Parlamentes, des weltweit einzigen multinationalen Parlaments, dessen Bedeutung und Einfluss in den vergangenen Jahren stetig angewachsen ist und dessen Entscheidungen unmittelbaren Einfluss auf unseren Alltag haben.

In der vergangenen Woche feierten wir 75 Jahre Grundgesetz. Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind Dauerprojekte. Sie haben nur Bestand, wenn die Bürgerinnen und Bürger sie tragen und verteidigen. Auch indem sie bei Wahlen ihre Stimme abgeben und so Politik beeinflussen.

Demokratie lebt von Meinungsvielfalt und Meinungsfreiheit, wer sich um das Privileg der Mitbestimmung durch Wahlen bringt, über-

lässt den politischen Handlungsspielraum möglicherweise Personen, die nicht im Interesse des Gemeinwohls Entscheidungen treffen.

Niemand sollte es gleichgültig sein, wer politische Funktionen ausübt und damit Entscheidungen trifft, die uns alle berühren. Niemand sollte auf sein Wahlrecht verzichten. Deshalb: Gehen Sie am 9. Juni zur Wahl oder machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.

Bestimmen Sie die Richtung der Politik auf kommunaler, regionaler und europäischer Ebene mit. Ihre Stimme zählt!

Ihre
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

„Fellbach ist nicht Amsterdam!“

Planungen zur Sanierung der nördlichen Bahnhofstraße

Die Meinungen, wie die Nord-Süd-Verkehrsachse zwischen Bahnhof und Stuttgarter Platz künftig gestaltet werden soll, gehen auseinander. Die vielfachen Wünsche nach mehr Aufenthaltsqualität, Parkplätzen vor den Unternehmen, sicheren Radverkehr und mehr Grüngestaltung lassen sich mit dem bestehenden Straßenquerschnitten nicht vereinbaren. In der Bauausschuss-Sitzung Mitte Mai nahm Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zum laufenden Verfahren Stellung.

„Warum müssen wir die Straße sanieren?“, fragte Oberbürgermeisterin Zull in der Sitzung. Das im Straßenraum liegende Leitungsnetz der Stadtwerke sei deutlich über 100 Jahre alt und „muss dringend erneuert werden“. Dabei solle auch die bereits vor Jahren begonnene Neuaufteilung des Straßenraums baulich umgesetzt werden. Die Stadtverwaltung plante die Sanierung bereits vor der Pandemie. Auf vielfachen Wunsch der Ladeninhaber habe die Verwaltung bewusst darauf verzichtet, die Straße während oder direkt nach der Pandemie zu sanieren.

In ihren Ausführungen stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull klar, dass die Bahnhofstraße weiter „Entfaltungsmöglichkeiten für Handel und Gastronomie bieten soll, dazu gehören auch Parkplätze.“ Die gesetzlichen Vorgaben für die Neugestaltung des Straßenraums nach einer umfassenden Sanierung seien umfassend, „aber wir wollen eine lebendige Straße, mit attraktiven, zeitgemäßen Räumen und Flexibilität.“ Gegebenenfalls müsste dafür auch die Geschwindigkeit in der Straße noch mal analysiert werden. „Wir müssen miteinander erarbeiten, wie die Straße gestaltet werden soll“, so OB Zull. Klimaanpassung, attraktive Räume für Handel und Dienstleistungen sowie eine gute Aufteilung des Straßenraums, den die Verkehrs-



Es gibt unterschiedliche Auffassungen, wie die nördliche Bahnhofstraße in Zukunft aussehen soll. Foto: Hoff

teilnehmer intuitiv erfassen – „dies gibt es nicht von der Stange.“

Bisher habe es keine Festlegungen und keine Planung gegeben. „Wir fragen in der umfangreiche Bürgerbeteiligung, was wichtig ist für die Entwicklung der Straße.“ Mit den vorliegenden Ergebnissen erfolge dann die Planung und die Abstimmung im Gemeinderat. „Und natürlich werden wir die ansässigen Unternehmen weiter beteiligen“, sicherte die OB den Mitgliedern des Gewerbe- und Handelsverein zu, die als Zuhörer an der Sitzung teilnehmen.

Neuzudenken, forderte auch FW/FD-Stadtrat Peter Schwarzkopf, der die Wichtigkeit der Parkplätze betonte und bat eine Einbahnstraßenregelung zu analysieren. Stadtrat Jörg Schiller (Die Stadtmacher) plädierte für eine zonale Aufteilung der Straße, in der Parken aber auch mehr Aufenthaltsräume möglich seien. Die Grünen-Stadträtin Beate Wörner betonte, dass sich in den jahrelangen Planungen, die Sorge der Teilnehmer vor dem Wegfall der Parkplätze durchzögen. Die breite Diskussion „finde ich gut, aber es ist dort nicht alles möglich.“ Wichtig sei,

dass sich die Situation allgemein verbessere und alle Verkehrsteilnehmer Raum hätten. CDU-Fraktionsvorsitzender Franz Plappert verwies auf die Umfrage der CDU am Maikäferfest zu Straßengestaltung. „Ein gravierender Wegfall der Parkplätze sei nicht gewünscht.“ Außerdem seien mehr Aufenthaltsqualität und mehr Grünflächen gewünscht worden. Allerdings sei eine lange Bauzeit für die Unternehmen „tödlich“.

„Wir können nicht alle Aspekte, die gefordert werden, unter einen Hut bringen“, war SPD-Stadträtin Ruth Lemaire sich sicher. Viele nutzen die Straßen auch aus alter Gewohnheit „als Durchgangsstraße“, die Frage sei, ob dies nicht reduziert werden könne.

„Parkplätze, Fußgänger und Aufenthalt sind schwierig miteinander zu vereinbaren“, so FW/FD-Stadträtin Aileen Hocker. Es gäbe keinen perfekten Plan dafür. „Fellbach ist nicht mit Amsterdam oder Kopenhagen zu vergleichen“, mahnte ihr Fraktionskollege Thomas Seibold an. Es müssten die örtlichen Charakteristika beachtet werden. Dies sicherte die Stadtverwaltung im weiteren Prozess zu.

Mit Wohnmobil im Norden Norwegens

Peter Hauke nimmt die Besucher des Treffpunkt Mozartstraße am Dienstag, 11. Juni, mit auf eine Reise über die Insel Senja, die Inselgruppen der Vesterålen und die Lofoten. Die monumentalen Landschaften, schroffe Klippen und gigantischen Fjordlandschaften stehen im Mittelpunkt der Reise. Dazwischen schmiegten sich kleine Fischerdörfer farbenfroh an die Küste.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirte wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an moztartstrasse@forum-fellbach.de. Der Vortrag wird am Dienstag, 9. Juli, noch einmal wiederholt.

Orgelmusik zur Marktzeit

Am Samstag, 1. Juni, findet in der Fellbacher Lutherkirche wieder der monatliche Luther-Espresso mit Orgelmusik zur Marktzeit statt. Ab 10 Uhr gibt es in der Kirche Espresso und einen inhaltlichen Impuls. Vor der Lutherkirche erklingen zugleich Bläserklänge, die auf dem Marktplatz gehört werden können und in die Kirche einladen. Die Orgelmusik beginnt nach einer 5-Minuten-Andacht um 11 Uhr. An der Lenter-Organ spielt der 24-jährige Markus Piringer Werke von Johann Sebastian Bach und August Gottfried Ritter. Markus Piringer wurde 1990 in Siebenbürgen (Rumänien) als Teil der deutschsprachigen Minderheit geboren und begann im Alter von 14 Jahren mit dem Orgelspiel. Er ist Kirchenmusiker und Organist an der Pauluskirche in Mühlacker. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Kontaktstelle Frau und Beruf berät am 6. Juni in Fellbach

Bei der Kontaktstelle Frau und Beruf erhalten Frauen, die sich berufliche Veränderungen und Orientierung wünschen, eine lösungsorientierte, kreative und individuelle Beratung. Darüber hinaus bietet die Kontaktstelle zielgruppenspezifische Workshops, Vorträge und Gruppencoachings an. Berufsanfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen erhalten Unterstützung, wie der (Wie-

der-)Einstieg ins Berufsleben gelingen kann – von Bewerbungstraining, Unterlagencheck bis hin zur Berufswegeplanung mit und ohne Teilzeit. Berufserfahrene Frauen erhalten außerdem Unterstützung, wenn es darum geht, beruflich weiterzukommen oder einen neuen oder anderen Weg einzuschlagen.

Am Donnerstag, 6. Juni, findet von 9 bis 15 Uhr im Rathaus Fellbach,

Marktplatz 1, ein Beratungstag statt. Die Beratung ist in den Räumen 140 (1. OG) oder 240 (2. OG) eingeplant. Wer zum Beratungstag kommen will, sollte sich unter Telefon 07141 910 4422 oder per E-Mail an info@frauundberuf-ludwigsburg.de zu einer kostenfreien Beratungstunde anmelden. Die Beratung ist vertraulich und auch in Englisch und Französisch möglich.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Judentum und Christentum

Vortrag von Pfarrer Jochen Mauer

Seit dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober vergangenen Jahres und des anschließenden Kriegs im Gaza-Streifen ist auch der Antisemitismus in Deutschland nachweisbar und spürbar angestiegen. Aus diesem Grund rückt auch in den Fokus, welche Beziehung Juden und Christen zueinander haben.

Die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach und die Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis veranstalten am Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19, einen Abend, der sich mit dieser Frage auseinandersetzt.

Referent ist Pfarrer Jochen Maurer, der in der württembergischen Landeskirche für den christlich-jüdischen Dialog zuständig ist. Sein Thema an diesem Abend lautet: „Juden und Christen: verbunden – aber besonders und verschieden. Gegen die Lehre von der Verachtung – Christsein ohne Judenfeindschaft“. Er stellt die Frage, wie aus dem gekreuzigten „König der Juden“ der „Sohn Gottes“ wurde und wie aus der kleinen Gemeinde jüdischer, messiasgläubiger Galiläer eine Kirche, ein „Christentum“ entstand.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orgelkonzert in der Lutherkirche

Am Sonntag, 2. Juni, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach um 18 Uhr zu einem Orgelkonzert mit Johannes Friederich in die Lutherkirche ein.

Johannes Friederich wurde im Jahr 2000 in München geboren und wirkt an der Gaisburger Kirche in Stuttgart als Organist, wo er auch die dort an-

gesiedelten Konzertreihen verantwortet. Im Anschluss an das Konzert gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Snacks und Getränken. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Erlös des Konzertes ist für das aktuelle Spendenprojekt „Truhenorgel für die Lutherkirche“ bestimmt.

gesiedelten Konzertreihen verantwortet. Im Anschluss an das Konzert gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Snacks und Getränken. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Erlös des Konzertes ist für das aktuelle Spendenprojekt „Truhenorgel für die Lutherkirche“ bestimmt.

Neue Anlaufstelle für Bürger und Besucher

Digitales Infoterminal geht in Betrieb und bietet einen Überblick über Fellbach

Sehenswürdigkeiten entdecken, kulturelle Highlights und Pflichttermine im Kalender vormerken, Informationen aus dem Rathaus erhalten oder lokale Unternehmen kennenlernen – diese und weitere Besonderheiten bietet das neue digitale Infoterminal in der Hinteren Straße, Ecke Hirsch Straße, in unmittelbarer Nähe der Markthalle. Realisiert wurde das Projekt von der Stadt Fellbach und dem Städte-Verlag, der ebenfalls in der Kappelbergstadt beheimatet ist.

Die Inhalte des Terminals sind unterteilt in verschiedene Rubriken, die Fellbach sowohl Bürgern als auch Besuchern und Touristen näherbringen und als Anlaufstelle für schnelle und unkomplizierte Informationen dienen sollen. Ein Stadtplan, kulturelle Highlights, Veranstaltungen, Kontaktadressen der Stadtverwaltung oder tagesaktuelle Terminhinweise zu öffentlichen Gemeinderats- oder Ausschusssitzungen sind per Touchscreen jederzeit abrufbar. Die Kosten für die Bereitstellung des Terminals, Service und Wartung übernimmt der Städte-Verlag. Die Stadt Fellbach trägt die ein-

maligen Kosten des Fundaments sowie der Baumaßnahme und erweitert mit dem Terminal das stadteigene digitale Angebot.

„Veranstaltungshinweise, News oder auch ein Blick auf den Stadtplan – nicht nur Gäste, sondern auch die Fellbacherinnen und Fellbacher finden über das Terminal zeitunabhängig interessante Infos.“, freute sich auch Sabine Laartz, Pressesprecherin der Stadt Fellbach. Das Infoterminal ist nicht die erste Zusammenarbeit der Stadt Fellbach mit dem Städte-Verlag, der mit diesem neuen Produkt auf die Stadt Fellbach gekommen ist: „Der Städte-Verlag kann auf eine langjährige Zu-

WORT ZUM SONNTAG

Wissen Sie, was eine Kugelmühle ist? Da werden aus Steinbrocken mit Hilfe der Wasserkraft Kugeln geschliffen. Auf



der Alb, in Neidlingen, ist so eine historische Kugelmühle zu besichtigen. Die Wasserkraft und die Reibung aneinander lässt die wunderbare Maserung des Jura-Marmors sehen. So entstehen Schmuckstücke besonderer Art. Reibung hat keinen guten Ruf – der Abrieb der Autoreifen produziert Feinstaub und wenn Menschen sich aneinander reiben führt das zum Streit. Dabei ist Reibung in vielen Dingen des Lebens wichtig und auch heilsam. In jeder Beziehung, besonders in der Ehe gilt: die Ecken und Kanten, die verletzen können und die Gefahr des Zerbrechens der Beziehung in sich tragen, müssen abgeschliffen werden. Oft geschieht das von selber – weil die gegenseitige Zuneigung die Partner rück-

sichtsvoll und empathisch macht. Aber wem an der Beziehung was liegt, wird auch härtere Einschnitte bei sich vornehmen müssen. Das bedeutet nicht, dass ich meine Eigenheiten aufgeben muss. Die schöne Maserung der Kugel wird erst durch das Schleifen wirklich sichtbar gemacht! Alles, was mich ausmacht, darf ich in den Dienst der Liebe stellen. Nicht nur Einseitig – genauso ist es auch bei der Partnerin. Der Verzicht auf den eigenen Vorteil, die Unterstützung des anderen, auch wenn es Mühe macht, der Einsatz, der nicht auf Lohn wartet – all diese sind Entsprungen dafür, wie Gott es mit uns meint. Er schickt uns seinen Heiligen Geist, der uns nicht alles Leiden („die Reibung“) erspart, aber hindurch hilft. Der Apostel Paulus schreibt: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, ... die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes ...“ (Römerbrief 8,27.28).

Pfarrer Pál Gémes, Evangelische Pauluskirche Fellbach



Volker Jürgens (Objektmanager Städte-Verlag), Anette Popp (Wirtschaftsförderung Stadt Fellbach), Sabine Laartz (Pressesprecherin der Stadt Fellbach), Holger Knörr (Verkaufsleiter Städte-Verlag) und Meinhard Mitterhuber (Geschäftsführer Städte-Verlag) kamen zur Einweihung des Terminals. . Foto: Küstner

Mit Geschenkgutscheinen auf Erfolgskurs

Stadtmarketingverein blickt auf 2023 zurück – Organisation von Veranstaltungen wird schwieriger

„2023 konnten alle großen Veranstaltungen endlich wieder wie gewohnt stattfinden“, erklärte Julian Deifel, stellvertretender Vorsitzender des Stadtmarketing Fellbach e.V., den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses Mitte des Monats. In der Sitzung stellten er und Bastian Engelhaus, Leiter der Geschäftsstelle, den Bericht für das vergangene Jahr vor und gaben einen Ausblick auf Kommendes.

Sowohl mit dem Fellbach Hopf, dem Maikäferfest als auch dem Fellbacher Herbst 2023 zeigten sich die Akteure des Stadtmarketings zufrieden. „Gerade die verkaufsoffenen Sonntage sind als Stadt- und Straßenfest ein wichtiger Bestandteil des Fellbacher Veranstaltungsjahres“, meinte Deifel. Er betonte, dass die Kürzung der Veranstaltungsfläche aufgrund von deutlich schwindenden Teilnehmern die richtige Entscheidung gewesen sei. Deshalb sei im engen Austausch mit der Interessengemeinschaft nördliche Bahnhofstraße einstimmig beschlossen worden, die Verkürzung dauerhaft beizubehalten.

Neben der Beteiligung bei zahlreichen Events wie Fast & Forest, der Eisbahn oder Tangoabenden auf der



Die Organisation von Veranstaltungen wird schwieriger.

Foto: Knopp

Sommerstraße wirkt der Verein bei vielen Projekten als Kooperationspartner mit und steht im ständigen Austausch mit den Mitgliedern und vielen anderen Beteiligten, um stets zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote zu entwickeln und anzubieten. So hat im vergangenen Jahr beispielsweise auch der digitale Geschenkgutschein den analogen abgelöst. „Zum Jahresende sind Einkaufsgutscheine im Wert von 220 000 Euro verkauft worden“, erläuterte Deifel. Das sei noch einmal

eine deutliche Steigerung zu den vorherigen Jahren.

Engelhaus konnte zudem aus diesem Jahr bereits berichten, dass der Fellbach Hopf mit seinen drei neuen Locations und den langjährigen Partnern sowie der neuen Hopfkarte ein voller Erfolg war. „Wir konnten so viele Hopfende begrüßen, wie noch nie.“ Auch das Maikäferfest sei mehr als gelungen gewesen und habe zahlreiche Besucher in die Geschäfte gelockt. Darauf hoffen die Beiden auch beim 75. Fellbacher

Herbst, wenn sonntags wieder geschoppt werden kann. Zudem planen die Mitglieder des Vereins eine Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen.

Allerdings mussten Deifel und Engelhaus auch berichten, dass die Organisation von Events wie etwa dem Maikäferfest immer schwieriger werde, da die Bereitschaft sich aktiv zu beteiligen und auch Teilnehmer von außerhalb zu gewinnen, zunehmend schwerer werde. Das konnte auch Stadtrat Ulrich Lenk (FW/FD) aus eigener Erfahrung bestätigen. Er selbst habe beim Schmidener Sommer auch die Erfahrung gemacht, dass es schwieriger werde, Leute für die Mitarbeit zu motivieren. „Ihr seid Motivationskünstler“, attestierte er. „Man sieht und merkt, dass da mehr als Dienst und Pflicht dahintersteckt“, sagte Franz Plappert (CDU). Außerdem betonte er, dass die Verkürzung der für den Verkehr Einkaufsstraße bei den verkaufsoffenen Sonntagen richtig gewesen sei. Andreas Möhlmann (SPD) lobte, dass die Verantwortlichen da nachgesteuert hätten, wo Handlungsbedarf bestand und dass der Fellbach Gutschein so gut ausgebaut werden konnte.

Am 9. Juni „Superwahltag“ mit Europa- und Kommunalwahl

29 000 Wahlberechtigte bei Europawahl – 34 000 Wahlberechtigte bei Gemeinderats- und Kreistagswahl

Am Sonntag, 9. Juni, ist wieder einmal ein „Superwahltag“. Je nach Wahlberechtigung sind die Fellbacher Bürger aufgerufen, gleich viermal ihre Stimme abzugeben. Zu wählen sind der Gemeinderat, der Kreistag, die Regionalversammlung Verband Region Stuttgart und das Europäische Parlament. Die Zahl der Wahlberechtigten differiert dabei entsprechend der unterschiedlichen Wahlgesetze und Wahlordnungen. So sind bei der Europa- und Regionalwahl rund 29 000 Fellbacher wahlberechtigt. Bei den Gemeinderats- und Kreistagswahlen sind es rund 34 000.

Fellbach ist wieder in 36 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Das zugewiesene Wahllokal findet man auf der Wahlbenachrichtigung. Sollte diese abhandengekommen sein, kann man sich im Wahllokal auch mit dem Personalausweis ausweisen. Die Wahllokale öffnen am Sonntag um 8 Uhr und schließen um 18 Uhr. Eine Besonderheit gibt es in den

Wahlbezirken 606-02 Stadtteilrathaus Schmiden und 707-04 Turn- und Festhalle Schmiden. Hier findet zur Europawahl eine Nachwahlbefragung durch Infratest Dimap bzw. Forschungsgruppe Wahlen statt, die freiwillig und anonym ist.

Die Stimmzettel für die Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl wurden den Wahlberechtigten nach Hause zugestellt. Zum einen sind sie recht umfangreich – der Stimmzettel für die Gemeinderatswahl umfasst sechs Wahlvorschläge mit 153 Kandidaten. Zum anderen gibt es bei den Gemeinderats- und Kreistagswahlen die Möglichkeiten zu kumulieren, d.h. einem Kandidaten bis zu drei Stimmen zu geben. Davon hat man bei der Gemeinderatswahl insgesamt 32, bei der Kreistagswahl acht. Zum anderen gibt es die Möglichkeit des Panaschierens. Hinweise dazu gibt es auf den Merkblättern der jeweiligen Stimmzettel. Wer von diesen Möglichkeiten Gebrauch macht, braucht etwas Zeit, seinen



Das Ausfüllen der Stimmzettel für die Gemeinderats- und Kreistagswahl braucht Zeit. Foto: Stadt Fellbach

Stimmzettel korrekt auszufüllen. Durch die Zusendung der Stimmzettel kann man dies in aller Ruhe zu Hause tun und muss die Stimmzettel im Wahllokal nur noch in die Stimmzettelumschläge stecken. Das Wahl-

amt rät, von dieser Möglichkeit unbedingt Gebrauch zu machen. Den Stimmzettel für die Europawahl gibt es erst am Wahltag im Wahllokal.

Wer am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen kann, kann Briefwahl beantragen. Das Briefwahlbüro im Rathaus Fellbach ist am Freitag, 7. Juni, bis 18 Uhr geöffnet, die Briefwahlbüros in den Stadtteilrathäusern Schmiden und Oeffingen sind an diesem Tag bis 13 Uhr geöffnet. Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag bis spätestens 18 Uhr bei der Stadt eingegangen sein.

Am Wahlabend selbst wird das Ergebnis der Europa- und Regionalwahl ermittelt. Die Auszählung der Gemeinderats- und Kreistagswahl erfolgt am Montag und Dienstag zentral im Fellbacher Rathaus. Fragen rund um die Wahlen beantwortet das Wahlamt Fellbach, Telefon 0711 5851-158. Es ist am Freitag, 7. Juni, bis 18 Uhr, am Samstag, 8. Juni, von 9 bis 12 Uhr sowie am Wahlsonntag ganztägig erreichbar.

Woche der Umwelt in Berlin

Fellbacher IBA-Teilprojekt beim Bundespräsidenten

Unter dem Motto „Zusammen für Klimaneutralität“ lädt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 4. und 5. Juni gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur Woche der Umwelt nach Berlin ein.

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft hat dafür etwa 400 Bewerbungen gesichtet, die nach einer bundesweiten Ausschreibung eingegangen waren. Unter den 190 ausgewählten Projekten, darf auch die Hochschule für Technik (HfT) aus Stuttgart das Teilprojekt „Pro.La-Fellbach“ vorstellen. Pro.La-Fellbach ist ein Teilprojekt des Fellbacher Projektes „Agriculture meets Manufacturing“ der Internationalen Bauausstellung 2027. „Wir freuen uns sehr, dass wichtige Fragestellungen unseres IBA'27-Projekts im Umgang mit

der Ressource Wasser in Schloss Bellevue präsentiert werden können. Dies zeigt einmal mehr auch die Bedeutung unseres Projekts“, so Ulrich Dilger, IBA'27-Koordinator für das Fellbacher Projekt.

In ihrem Projekt „Pro.La-Fellbach“ untersucht die Hochschule für Technik mögliche Synergien von Gewerbe und Landwirtschaft am Beispiel des Gebiets rund um die Stuttgarter Straße in Fellbach. Beide Produktionsräume liegen bundesweit – wie auch in Fellbach – oftmals nah beieinander. Während Landwirte zunehmend mit der Frage der zusätzlichen Bewässerung konfrontiert sind, haben Gewerbegebiete Lösungen für den durch die meist hohe Versiegelung bedingten Starkregen zu finden. Beide Nutzungen dieser produktiven Räume eint somit ein starker Anpassungsdruck hinsichtlich



Landwirtschaft und Gewerbe liegen dicht zusammen, ein IBA-Teilprojekt untersucht mögliche Synergien., Foto: Niessner Design

der Auswirkungen des Klimawandels.

Die HfT untersucht Synergien zwischen beiden Nutzungen und will unterschiedliche Wege zur Klimaanpassung aufzeigen. Auch die Auswirkungen auf den lokalen Wasserhaushalt (Verdunstung, Ableitung, Versickerung) sowie die damit verbundenen Kosten werden im Projekt eruiert. Die gewonnenen Daten werden zu einem virtuellen Wasser-

strommodell zusammengesetzt. Mit vergleichenden Konzeptstudien sollen beispielhaft am Fellbacher IBA'27-Projekt neue Wasserkreisläufe, Behandlungsmethoden und Synergien aufgezeigt und als Vorstudie einer Umsetzungsplanung dienen.

• Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: <https://www.hft-stuttgart.de/forschung/projekte/aktuell/prola-fellbach>

Der DRK Ortsverein Fellbach feiert im nächsten Jahr 100 Jahre

Mitgliederversammlung mit Berichten und einem Ehrungsreigen

Anfang des Monats fand die jährliche Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Fellbach statt. Nachdem die 1. Vorsitzende und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull alle Mitglieder und die zahlreich erschienenen Ehrengäste begrüßte, folgten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen.

Die Geschäftsführerin Silvia Steinger berichtete u.a. davon, dass der Ortsverein dringend auf Fördermitglieder angewiesen ist. Daher fanden in 2023 eine telefonische Anfrage der Fördermitglieder um Erhöhung ihrer Beiträge sowie eine Haustürwerbung in den Stadtteilen Fellbach, Schmiden und Oeffingen statt. Sie dankte allen für die finanzielle Unterstützung der örtlichen Rotkreuz-Arbeit und ebenso den aktiven Mitgliedern.

Die Bereitschaft Fellbach hat im vergangenen Jahr über 6500 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Darunter fallen u. A. Alarmer, Ausbildungsabende, Sanitätswachdienste und Instandhaltung. Eine Neuerung im Jahr 2023 war die Einführung des Digitalfunks, bereits im Juli wurden die ersten Sanitätswachdienste mit digitalen Handfunkgeräten abgewickelt. Die Bereitschaft unterstützte den Blutspendedienst zudem bei vier Blutspendeaktionen in Fellbach. Die Gruppe Einsatzleitwagen (ELW) wird bei größeren

Schadenslagen als Führungsunterstützung für den Einsatzleiter alarmiert. Aufgabe der Gruppe ist es, die Informationen bei der Einsatzleitung zu bündeln und den Einsatzleiter bei der Abarbeitung des Einsatzes zu unterstützen. Die ELW-Gruppe musste in 2023 zu insgesamt 14 Alarmeinsätzen im gesamten Landkreis ausrücken.

Damit alle Helfer für die Einsätze jeglicher Art gut gerüstet sind, erfolgen regelmäßige Aus- und Fortbildungen. Auch die Breitenausbildung war wieder sehr aktiv. Insgesamt haben die Ausbilder des Ortsvereins Fellbach 43 Erste-Hilfe-Kurs für rund 400 Teilnehmer angeboten.



Die DRK-Vorsitzende Gabriele Zull konnte zahlreiche Mitglieder ehren.

Foto: DRK

Vielen Fellbacher Bürgern ist die Gruppe der Sozialarbeit sowohl vom Stand beim Basar sowie bei den inzwischen etablierten Marktbesuchen bekannt. Hier bietet die Bastelgruppe auf den Wochenmärkten in Fellbach und Schmiden Genähtes und Gebasteltes an. Erfreuliches gab es hier von den Bewegungsprogrammen zu berichten. Seit Juni 2023 gibt es wieder Gymnastik und ab Herbst 2024 soll es ein Angebot mit Tanz geben.

Das Funk- und Fernmeldemuseum konnte im Berichtsjahr 2023 bei 13 Führungen durch das Museum 160 Besucher verzeichnen. Das Team hat auch bei der Tagung der Leiter der

Deutschen Rotkreuz-Museen in Geislingen teilgenommen.

Das Beste kommt wie bekannt zum Schluss – die Ehrung langjähriger Mitglieder - es folgten die Ehrungen der Mitglieder durch die 1. Vorsitzende. Auf fünf Jahre aktive Mitarbeit können Johanna Determann, Lisa Anette Heinzmeier, Enya Sophie Hieber, Jule Jakobs sowie André Zacharias zurückblicken. Für zehn Jahre wurden Sören Bürkle, Franka Kristin Grettenberger sowie Sarah König, geehrt, für 15 Jahre Mark König und Stefan Lorenz und Alexandra Jung für 25 Jahre. Auf stolze 65 Jahre aktive Mitgliedschaft kann der ehemalige Bereitschaftsleiter und bis 2019 langjährige Geschäftsführer Hans Bühler zurückblicken und wurde von Gabriele Zull gebührend geehrt. Bei den ehemaligen Aktiven dürfen der ehemalige Kassier Dieter Beckmann auf 55 Jahre, Monika Schäfer auf 60 Jahre und Manfred Seibold auf 65 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Die Geehrten haben das eine oder andere „Schmankerl“ aus den aktiven Jahren mit dem Publikum geteilt.

Zum Schluss gab Gabriele Zull noch einen Ausblick auf das kommende Jahr. 2025 feiert der Ortsverein das 100-jährige Jubiläum und will dies u.a. mit einem Tag der offenen Türe am 6. April 2025 in der Alten Kelter gebührend feiern.

Zum Zuhören und Mitmachen

Veranstaltungsreihe vom 11. bis 16. Juni zu Ehren Friedrich Silchers

Friedrich Silcher wurde am 27. Juni 1789 als Sohn eines Lehrers in Schnait geboren, wo der Schwäbische Chorverband ihm zu Ehren 110 Jahre lang das Silchermuseum unterhielt. Eine geplante Neukonzeption konnte aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht werden. Seit 2023 ist es dauerhaft geschlossen. Erhalten und zusammengehalten werden konnten die wertvollen Sammlungsbestände. Den schriftlichen Nachlass Silchers übernahm das Deutsche Literaturarchiv in Marbach, die dinglichen Hinterlassenschaften sind im Stadtmuseum Tübingen untergebracht. Hier wirkte Silcher ab 1817 als erster Musikdirektor an der Eberhard-Karls-Universität, sein Grab befindet sich auf dem alten Tübinger Stadtfriedhof. Sein Ruhm gründete sich auf sein Schaffen als Komponist von Volksliedern und Vertonungen berühmter Gedichte, etwa die „Loreley“ nach Heinrich Heine. In England fanden seine Kinderlieder Verbreitung, ja selbst in Japan gibt es Ausgaben seiner Werke.

In Fellbach ging der 17-jährige Friedrich Silcher 1806 bei dem Lehrer und Musikanten Nikolaus Ferdinand Auberlen in die Lehre, bei dem er musiktheoretische und praktische Erfahrungen sammelte. Für die Kulturgemeinschaft Fellbach war der Ortsbezug Anlass, der Musikerpersönlichkeit Silcher nachzuspüren und seine Verdienste als Begründer der Laienchorbewegung, Musikpädagoge und aufrechter Demokrat in ein helles Licht zu rücken. Das „Silcher-Festival“ in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde ist auch ein Beitrag zum 175. Geburtstag des Schwäbischen Chorverbands. Das partizipative Konzept entwickelten Christa Linsenmaier-Wolf und der Kantor der Lutherkirchengemeinde, Manuel Knoll. Unter der Parole „Fellbach singt Silcher“ sprang der Funke auf zahlreiche Mitwirkende über. „Kuckuck, Kuckuck ruft aus dem Wald“ heißt ein szenisches Familienkonzert mit dem Chor der Silcherschule und Kinderchören der Lutherkirche am Dienstag, 11. Juni, um 17 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus. Der offizielle Auftakt folgt am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr, im Großen Saal des Fellbacher Rathauses. Die frühere Leiterin des Silchermuseums in Schnait Elisabeth Hardtke berichtet von Silchers Leben und Wirken und vermittelt kompakt seine Bedeutung. Mehr als einen musikalischen Rahmen schafft der Kam-



Silcher mit Braut, Gemälde von Christoph Dürr, ca 1822 Foto: Stadtmuseum Tübingen

merchor opus 7 des Philharmonischen Chors unter der Leitung von Annette Glunk. Er singt u.a. einige von Silchers „Greatest Hits“ wie die „Loreley“, „Ännchen von Tharau“ und am „Brunnen vor dem Tore“. Beim Ständerling wird ein „Justinus K.“ der Fellbacher Weingärtner ausgeschrieben. Der Eintritt ist frei. Karten gibt es beim i-Punkt.

Tags darauf, Donnerstag, 13. Juni, wird in intemem Rahmen weiter gefeiert. Das Stadtmuseum Fellbach präsentiert einige „Silcherstücke“ wie Taktstock und Tasse aus Tübingen. Die Eröffnung mit Uta und Alfons Scheirle ist bereits ausgebucht. Bekanntlich erinnern sich betagte Menschen gerne an Melodien aus vergangenen Zeiten. Deshalb ist Alfons Scheirle mit seinem Senioren-männerchor „Spätlese“ am Freitag, 14. Juni, um 15 Uhr im Haus am Kappelberg zu Gast und lädt zum Mitsingen ein.

Aktive Mitwirkung ist auch am Samstag, 15. Juni, gefragt. Friedrich Silcher hat viele seiner Lieder original für Männerchor gesetzt. Daran anknüpfend werden zu einem Workshop interessierte Herren aller Altersstufen eingeladen, die in den Chorgesang hineinschnuppern oder ihr Können vertiefen wollen. Die Leitung des Workshops, von 15 bis 18

Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, haben Manuel Knoll, Peter Gortner und das Vokalensemble „MannSingt!“. Anmeldung unter E-Mail knoll@evangelische-kirche-fellbach.de, Gebühr inklusive Noten zum Mitnehmen und Verpflegung 20 Euro.

Höhepunkt des Silcher-Reigens ist ein offenes Singen am Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr in der Lutherkirche unter dem Motto „Fellbach singt Silcher“. Alle sind eingeladen zu einem großen gemeinsamen Gesang unter Mitwirkung des beim Workshop formierten Projektchors und des Ensembles „MannSingt!“ Es ertönen Silcherlieder und andere bekannte Weisen. Der musikalische Teil des Gottesdiensts am Sonntag, 16. Juni, um 10 Uhr open air bei der Johannes Brenz Kirche im Lindle wird vom Posaunenchor Fellbach gestaltet.

Das Abschlusskonzert der Silcherfeiern präsentiert am Sonntagabend um 18 Uhr in der Lutherkirche das jugendfrische und renommierte Vokalensemble „MannSingt!“ um seinen Leiter Manuel Knoll. Eigens für den Anlass hat der Chor das Programm „Volkslied im Wandel“ erarbeitet. Anschließend bewirbt der Förderverein für Kirchenmusik an der Lutherkirche mit Wein und kleinen Spezialitäten. Karten gibt es beim i-Punkt für 15 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Freunde und Lust am Singen

Chor-Workshop für Männer

Friedrich Silcher hat fast alle seine Lieder für Männerstimmen komponiert. Damals bildeten Männerchöre eine blühende Gesangslandschaft. Heutzutage haben Männer meist andere Vorlieben, könnte man meinen, obwohl auf der anderen Seite reine Männerensembles wieder in Mode geraten und beim Publikum viel Anklang finden – als besonderer Klang und bestärkendes Erlebnis.

Warum also, als Mann jeden Alters und jeder Stimmlage, nicht einmal versuchen, die eigenen stimmlichen Fähigkeiten zu erproben? Willkommen sind Newcomer ebenso wie Chorsänger mit Erfahrung, etwa Mitglieder gemischter Chöre, in denen Männerstimmen nicht selten eine Minderheit bilden, Sänger also, die ihre Kenntnisse speziell des Männergesangs vertiefen möchten.

Deshalb frisch gewagt, die Gelegenheit ist günstig – wenn nicht, bis auf weiteres, einmalig. Am Samstag, 15. Juni, findet von 14.30 bis 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19, ein Chor-Workshop nur für Männer statt. Er wird von den erfahrenen Chorleitern Peter Gortner und Manuel Knoll geleitet und von Mitgliedern des Vokalensembles MannSingt! begleitet.

In lockerer Atmosphäre und in kürzester Zeit wird dabei ein Raum kreiert, in dem vieles ausprobiert und neu gelernt werden kann. Stimmbildnerische Aspekte stehen neben dem Kennenlernen ausgewählter Männerchorsätze – nicht nur von Silcher. Voraussetzung ist die Freude an der Musik und eine gewisse Offenheit, sich neu zu erfahren. Notenkenntnisse sind gern gesehen, aber nicht unbedingt erforderlich.

Die neu erworbenen Kenntnisse gleich anwenden und zur Geltung bringen können die Teilnehmer im Werkstattchor bei einem offenen Singen, das sich am selben Tag um 19 Uhr in der Lutherkirche anschließt. Es steht unter dem Motto „Fellbach singt Silcher“ (und mehr.)

Grundlage für den Workshop ist das Notenheft „Chor To Go, Männerchor“, das vor Ort ausgegeben wird. Es wird im Anschluss als Erinnerung und Motivation mit nach Hause genommen. Der Unkostenbeitrag (inklusive Noten, Gebäck und Getränke) beträgt 20 Euro und wird vor Ort in bar entrichtet. Anmeldung bitte unter E-Mail knoll@evangelische-kirche-fellbach.de



Les Barbeaux eröffnen die Weltmusikreihe.

Foto: Salvia



Trio Fado

Foto: Trio Fado

Musikalische Reisen in ferne Länder

Weltmusikreihe Grenzenlos mit Latino-Klängen und portugiesischem Fado

Mit der Weltmusikreihe Grenzenlos präsentiert das Fellbacher Kulturamt internationale Sänger sowie Ensembles aus Fellbach und der Region, die sich in ihrer Musik kreativ, kritisch und reflektiert mit ihrer Kultur auseinandersetzen und sie auf ganz persönliche Weise dem Publikum nahebringen. Das Publikum darf sich auf musikalische Reisen in ferne Länder und Kulturen freuen, auf ganz unterschiedliche Konzerte mit verschiedenen Sprachen, Stilrichtungen und Instrumenten.

Den Auftakt im Rahmen der Fête de la Musique macht die französische Band Les Barbeaux am Freitag, 21. Juni, 20.30 Uhr, im Rathausinnenhof. Die Musiker aus Montpellier sind der Musik mit Leib und Seele verschrieben, nehmen kein Blatt vor den Mund und lassen es auf der Bühne so richtig krachen. Doch damit ist längst nicht alles gesagt, was Les Barbeaux ausmacht: Denn hier brodelt, funkt es und schlägt über alle Stränge. Aber auch ganz zarte Töne gehören mit zum Repertoire – Geschichten von Reisen durch sonnendurchflutete Gefilde, in denen einem der Südwind durchs Haar streicht. Geschichten über Wut, Ge-

schichten über Liebe. Ein wahrer multikultureller Cocktail im Zeichen der Geigensoli, der Rock'n Roll-Riffs und des rasanten Tempos der vom Akkordeon getragenen Cumbia – voll ungezügelter, frechen Humors, der beim Konzert garantiert für eine tolle Stimmung sorgt. Der Eintritt ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt.

Am Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, ist die Tübinger Latino-Band Grupo Sal Sextett mit ihrem Programm „Horizontes“ im Rathausinnenhof zu Gast. Der Horizont ist Begrenzung und Versprechen zugleich, mit jedem neuen Schritt verändert er sich. Der Horizont zeigt, wo man steht und lockt weiterzugehen. Genau das macht die älteste Latino-Band Deutschlands nach 40-jähriger Bühnenerfahrung: Sie bricht auf zu neuen Ufern. Die Sänger und Multi-Instrumentalisten Fernando Dias Costa und Aníbal Civilotti bilden den unverkennbaren musikalischen Kern der Gruppe. Andreas Francke (Klarinette), Harald Schneider (Saxofon), Branko Arnšek (Bass) und Omar Plascencia (Percussion, Vibraphon) verleihen den Liedern durch improvisatorische Jazzelemente Leichtigkeit. Für Bewirtung ist gesorgt.

Am Freitag, 22. November, 20 Uhr, ist das Trio Fado aus Berlin im Großen Saal des Fellbacher Rathauses zu Gast. Wenn man sich auf die Suche nach dem musikalischen Ausdruck der Portugiesen begibt, findet man an erster Stelle den Fado: eine urbane und gefühlsbetonte Musik, reich an Melancholie und Sehnsucht, aber auch voller Lebensfreude und selbst Ironie.

Das Trio Fado aus Berlin spielt diese Musik mit großer Hingabe in ganz Europa. Die voluminöse rauchige Stimme von António de Brito steht im Kontrast zur weichen Stimme von Maria Carvalho. Zusammen mit Daniel Pircher und seiner für den Fado unverzichtbaren Guitarra portuguesa bilden sie die ursprüngliche Besetzung. Das Cello-Spiel von Benjamin Walbrodt ergänzt die klassische Fado-Besetzung perfekt. Das Trio Fado interpretiert mit eigenen Arrangements berühmte Fados aus verschiedener Epochen.

Karten zum Preis von jeweils 20 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es ab 3. Juni im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Demokratie und Menschenrechte

Eine Schreibwerkstatt

Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes ist die Stärkung von Demokratie und Menschenrechten wichtiger denn je zuvor in seiner Geschichte. Welche Gedanken entstehen dazu – und welche Worte finden sich dafür? Rund um diese Fragen dreht sich die Schreibwerkstatt, die das Kulturamt Fellbach in Kooperation mit der Akademie für gesprochenes Wort im Rahmen des Literaturfestivals „Prosa, Pop & Poesie“ am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 15 Uhr, in der Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5, veranstaltet. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro, um verbindliche Anmeldung wird gebeten bis 17. Juni beim Kulturamt, Hintere Straße 16. Ein kleiner Imbiss zur Mittagszeit auf der Terrasse des Kulturamts ist im Teilnahmebeitrag enthalten.



Nik Salsflausen

Foto: Ruppert

Wie werden Worte lebendig, wie werden unsere Gedanken in unseren Texten an-SPRECHEND für andere? Nach einer einführenden Gedankenreise werden erste Texte zu Papier gebracht, angeleitet durch den Dichter Nik Salsflausen, Gewinner der baden-württembergischen Meisterschaften im Poetry Slam 2014. Alle Interessierten von 17 bis 97 Jahren sind herzlich eingeladen, Schreibereferenzen sind nicht erforderlich.

Das Wunder des Worts in Lyrik und Prosa

Jule Hölzgen und Dagmar Claus mit „Hast du Worte?“ im Stadtmuseum

Das Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Deutsch ist beautiful. Eine Liebeserklärung an unsere Sprache“ im Stadtmuseum Fellbach ist – wie immer – bunt und abwechslungsreich. Zur Matinee am Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr, sind Jule Hölzgen und Dagmar Claus mit ihrem Programm „Hast du Worte?“ zu Gast.

Dagmar Claus und Jule Hölzgen fragen an diesem Vormittag nach dem „Wunder des Worts“ in der Lyrik

und Prosa von bedeutenden deutschen Autorinnen. Sie interpretieren Texte von Ilse Aichinger, Nelly Sachs, Ulla Hahn und Nora Gomringer. Dabei geht es um die Bedeutung, aber auch um die Schönheit von Worten und Texten. Die beiden Künstlerinnen bezauberten 2020, mitten in Corona-Zeiten, das Fellbacher Publikum mit ihrem Programm „Ich und du – Lyrik im Freien“ auf dem Alten Friedhof in Fellbach. Die Stuttgarter

in Jule Hölzgen, festes Mitglied im Sprecherensemble der „Akademie für gesprochenes Wort“, ist auch als Trainerin und Moderatorin tätig. Dagmar Claus, Schauspielerin, Sprach- und Sprechtrainerin, wohnt in Fellbach und ist dem Stadtmuseum eng verbunden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro pro Person, ermäßigt 3 Euro. Die Karten sind beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711 580058.

Matinee-Konzert des HHC Fellbach

Der 1. Handharmonika-Club Fellbach lädt am Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr, zum Matinee-Konzert in den Konzertsaal der Musikschule Fellbach. Den ersten Teil des Konzerts bestreitet das HHC-Projekt-Ensemble. Nach der Pause, in der die Akkordeon Snacks und Getränke anbietet, spielt Cinque Musici. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:

Am Dienstag, 4. Juni, findet um 16.45 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Maßnahmenpaket zur Erhöhung der Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet
3. Erlass einer Satzung über die Benutzung der Schulhöfe der Stadt Fellbach
4. Änderung der Hauptsatzung: Neugestaltung der Ausschussarbeit und Gründung eines Ausschusses für Stadtentwicklung, Klimaschutz, und Mobilität
5. Sporthallen in Fellbach: Neubau einer 3-Feld-Schul- und Trainingshalle zwischen Gäuäckersporthalle I und II
6. Umbau und Erweiterung Feuerwehr Oeffingen inkl. Anpassung B-Plan, naturschutzrechtliche Maßnahmen und Neubau Parkplatz Ost; hier: Baubeschluss
7. Änderung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung
8. Stadtteilentwicklung „Oeffingen aktiv“ – Erfolgsbilanz und Beschluss über die dauerhafte Übernahme von Postdienstleistungen durch die Stadtverwaltung
9. Neue Mitte Fellbach – ÖPNV-Gutachten
10. Bericht über das vorläufige Rechnungsergebnis 2023

Bauarbeiten im Stadtgebiet

• **Sperrung der Zeppelinstraße:** In der Zeppelinstraße wird im Abschnitt zwischen Fellbacher Straße und Württembergstraße ein neuer Asphaltbelag eingebaut. Dafür muss der Abschnitt von 3. bis voraussichtlich 19. Juni voll gesperrt werden. Eine Umleitung für den Verkehr wird ausgeschildert.

• **Sperrung der Esslinger Straße:** In der Esslinger Straße muss im Abschnitt zwischen der Stuttgarter Straße und der Mozartstraße der Fahrbahnbelag erneuert werden. Zudem wird auf Höhe der Stadtbahnhaltestelle Esslinger Straße eine zusätzliche signalisierte Querung für

11. Information zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023

12. Entwicklungsgesellschaft Fellbach GmbH und Co. KG – Eingliederung in den städtischen Haushalt

13. Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung in Fellbach; hier: Sanierungsatzung Gewerbegebiet Fellbach-West

14. Aufstellung des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften 06.04/2 „Mittlerer Weg“ im Planbereich 06.04, Gemarkung Fellbach; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO

15. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 08.13/4 „Hasentanz I“ im Planbereich 08.13 „Hasentanz“, Stadtteil Fellbach; hier: Einstellung der Verfahren

16. Ehemaliges Freibadareal – Entwurfs- und Baubeschluss des Grün- und Gestaltungsplans mit innenliegenden Erschließungsstraßen

17. Umsetzung einer Straßensanierung einschließlich der Maßnahmen im Rahmen der Grünstrategie; hier: Hofener Straße Oeffingen

18. Verschiedenes

Hinweis:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Fußgänger und Radfahrer eingerichtet. Während der Bauarbeiten muss die Esslinger Straße von Montag, 3. Juni, März, bis Freitag, 15. Juni, im genannten Abschnitt voll gesperrt werden. Eine Umleitung für den Verkehr wird ausgeschildert.

Die Buslinie 212 fährt während der Sperrung ab Lutherkirche über die Cannstatter Straße und Stuttgarter Straße in Richtung Bahnhof. Auf der Rückfahrt über die Stuttgarter Straße und die Bahnhofstraße an die Lutherkirche. Als Ersatz für die Haltestelle Esslinger Straße werden die Bushaltestellen in der Stuttgarter Straße (in Höhe Norma) angedient.

Kein Dienstbetrieb wegen Wahlauszählung

Im Rathaus Fellbach, in den Stadtteil-Rathäusern Schmiden und Oeffingen sowie im i-Punkt findet während der Auszähltag der Kommunalwahl am Montag, 10. Juni, und

Dienstag, 11. Juni, kein Dienstbetrieb statt. Sämtliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung zählen an diesen Tagen die Stimmzettel der Wahlen aus.

Neue Gasleitungen in Oeffingen

Die Netze BW GmbH startet voraussichtlich am Montag, 3. Juni, in Oeffingen mit der Verlegung neuer Gasleitungen. Die Baumaßnahme erstreckt sich über eine Gesamtlänge von rund 800 Meter. Sie beginnt in der Welzheimer Straße auf Höhe der Hausnummer 27 und wird dann in der Daimlerstraße und in der Hofener Straße in Richtung Westen bis zur Brücke über die L1197 weitergeführt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein.

Die Verlegearbeiten erfolgen abschnittsweise und konventionell im

offenen Graben. Dazu ist eine halbseitige Straßensperrung notwendig. Gasanschlussleitungen sind von den Arbeiten nicht betroffen. Die Versorgung wird nicht unterbrochen. Die Zugänge zu Gebäuden sowie die Zufahrten zu Garagen werden während der Arbeiten bestmöglich aufrechterhalten. Allerdings kann es während der Bautätigkeit zu kurzfristigen Beeinträchtigungen durch Baugerät kommen. Lediglich der Geh- und Radweg zwischen der Welzheimer Straße und der Daimlerstraße muss für den Zeitraum der Arbeiten voll gesperrt werden.

Öffentliche Zustellung

Der Firma Global Holding GmbH & Co. KG, zuletzt gemeldet, Friedrichstr. 8, 70736 Fellbach, sind Bescheide des Kämmereramts der Stadt Fellbach zu eröffnen.

Der Firma Global Holding GmbH & Co. KG wird hiermit Gelegenheit ge-

geben, die Bescheide innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmereramt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Infoveranstaltung zu den Wahlen

Um neuen, jungen oder unsicheren Wählern eine Hilfestellung vor der Wahl am 9. Juni zu geben, veranstaltet der CVJM Fellbach am Dienstag,

4. Juni, 19.30 Uhr, in der Gerhart-Hauptmann-Str. 32 einen Infoabend zu dem wie und was im Blick auf die vier verschiedenen Wahlen.

Standesamt

Geburtstage

Rudolf Pollak, Oeffingen: 30. Mai, 85 Jahre.

Hans Köhler, Schmiden: 30. Mai, 90 Jahre.

Eberhard Schlecht, Fellbach: 30. Mai, 85 Jahre.

Elfriede Seefried, Oeffingen: 31. Mai, 85 Jahre.

Brigitte Wöbner, Oeffingen: 1. Juni, 80 Jahre.

Marianne Ruckwied, Schmiden: 1. Juni, 80 Jahre.

Rolf Merz, Schmiden: 2. Juni, 85 Jahre.

Rosemarie Burkart, Schmiden: 3. Juni, 80 Jahre.

Sigrid Rudolph, Fellbach: 3. Juni, 85 Jahre.

re.

Eheschließung

Franziska Schneider und **Benjamin Joachim Wölfle**, Fellbach, Lutherstr. 4.

Goldene Hochzeiten

Hanna und **Heinz Kicker**, Schmiden: 30. Mai.

Dagmar und **Werner Roth**, Fellbach: 31. Mai.

Heidi und **Karl Schuster**, Schmiden: 31. Mai.

Sieglinde und **Karl Greier**, Schmiden: 31. Mai.

Rita und **Laszlo Tibor Schütz**, Fellbach: 31. Mai.

Sterbefall

Alfred Pompe, Kernen im Remstal: 16. Mai, 99 Jahre.

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um

Maria König

Frau König war über 23 Jahre bis zu ihrem Austritt im Jahre 1997 bei der Stadt Fellbach beschäftigt. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Fellbach

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Martin Brinkmann
Personalratsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl am 9. Juni

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats, der Wahl des Kreistags und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Fellbach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags und die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart – statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

3. Die Gemeinde ist in 36 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt: In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 13.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, 70734 Fellbach zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

5. Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Stimmzettel-Aufdruck: Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments; Stimmzettel-Farbe: weißlich.

Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar

ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Kommunalwahlen

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 32 Mitglieder. Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Gemeinderats; Stimmzettel-Farbe: eosinrot

6.2 Wahl des Kreistags

Zu wählen sind im Wahlkreis 8 Mitglieder. Stimmzettel-Aufdruck: Wahl des Kreistags; Stimmzettel-Farbe: grün

6.3 Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung

Zu wählen sind im Wahlkreis 12 Mitglieder. Stimmzettel-Aufdruck: Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart; Stimmzettel-Farbe: orange

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3). Bei der Wahl der Regionalversammlung hat der Wähler nur eine Stimme. Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.5 Es findet Verhältniswahl statt bei der Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags. Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden. Der Wähler kann Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet, Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall

gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.6 Bei der Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart findet Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen statt. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf sonst eindeutige Weise kennzeichnet, welchem Wahlvorschlag er seine Stimme geben will.

6.7 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.8 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde/dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den

unterschiedenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen bei der Gemeindebehörde/beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Fellbach, 29.5.2024

Gabriele Zull

Oberbürgermeisterin

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 30. Mai: geschlossen.

Montag, 3. Juni: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geschlossen; 14.30 Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 4. Juni: 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburgstr; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 5. Juni: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, Schlössle (beide Kurse ausgebucht).

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung; jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 30. Mai: geschlossen.

Freitag, 31. Mai: geschlossen.

Montag, 3. Juni: 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube; 15 Uhr Film-Nachmittag, alle TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 4. Juni: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr „Märchenreise“ mit Ulrike Krawczyk, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 5. Juni: 9.30 Uhr Aquarell-Malgruppe, TPM; 9 und 10 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 30. Mai: geschlossen.

Montag, 3. Juni: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspielerunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 4. Juni: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgende Papiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Sommermelodien mit dem Pianisten Alain Franiatte, alle DBH.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrfahren

Jahrgang 1934/35 Schmiden

Mittwoch, 5. Juni: 12 Uhr Jahrgangstreffen mit Mittagessen, Weinstube Hirsch im Schnitzbiegel.

Jahrgang 1948/49 Fellbach

Donnerstag, 6. Juni: 18 Uhr Jahrgangstammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

Jahrgang 1952/53 Fellbach

Freitag, 31. Mai: 18 Uhr Jahrgangstammtisch, Weingut Rienth, Im Hasentanz 10.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

NABU Fellbach

Mittwoch, 5. Juni: 19.30 Uhr Monatstreff für alle Interessierten, NABU-Zentrum Hönle-Ranch.

Sonntag, 9. Juni: 10.30 Uhr Erst zur Wahl und dann mit „Kind und Kegel“ zum Insektenommer, mit Susanne Schölzel und Nannette Stefan, Treffpunkt: Parkplatz des TSV Schmiden, Nurmiweg 8.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Donnerstag, 30. Mai: 18 Uhr Monatstreff, Vereinszimmer.

Politik und Parteien

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 3. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 0711 9513 131, E-Mail: mmo@hirsch-fellbach.de

Mittwoch, 5. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Tom Seibold, Tel. 0711 5852 188, E-Mail: seibold.tom@arcor.de.

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Samstag, 1. Juni: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberz, Tel. 0711 519 299, E-Mail: simone.leberz@gmx.net

Montag, 3. Juni: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711 517 0187.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.
Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Sonntag, 2. Juni: 11 Uhr Matinee-Konzert mit I Cinque Musici und Projekt-Ensemble, Konzertsaal Musikschule Fellbach.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de

Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 9932 017, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 19 bis 20.30 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs

19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de
Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei
bis 21. Juli: Ausstellung: „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ von Jaroslav Rudis und Jaromír 99.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt
bis 31. Oktober: Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

KunstWerk Fellbach

Schorndorfer Str. 33 – Eingang B
Freitag, 31. Mai: 19 Uhr Vernissage der Ausstellung „Gefühlte Farben – Gefühlte Formen“, von Monika Rajkovic und Jaqueline Marucha, Ausstellung besuchbar bis zum 16. Juni.

StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 16. Juni: Ausstellung „Deutsch ist Beutiful“ von Rolf-Bernhard Essig, Eintritt frei.



#TeamRot

Wir suchen Sie!

Die Stadtwerke Fellbach GmbH sucht eine:n

Mitarbeiter:in (m/w/d) Buchhaltung

Die Stadtwerke Fellbach GmbH sucht eine:n

Mitarbeiter:in (m/w/d) Forderungsmanagement

Für das Kulturamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Sachbearbeiter:in (m/w/d) in Teilzeit (50%)

Die Ebersberger Sägemühle ist eine ökologisch-naturpädagogische Jugendfreizeitstätte des Jugendhauses Fellbachs in der Trägerschaft der Stadt Fellbach. Wir suchen für die Ebersberger Sägemühle in Oberrot ab sofort ein:e

Einrichtungsleitung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (75-100%)

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 2. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 2. Juni: kein Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 2. Juni: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 2. Juni: 10 Uhr Gottesdienst – 40 Jahre Familienkreis.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 2. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 2. Juni: 9 Uhr Messfeier.

Mittwoch, 5. Juni: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim Großer Saal.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Freitag, 31. Mai: 18 Uhr Messfeier und Rosenkranz zum Marienfest in ital. Sprache.

Samstag, 1. Juni: 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Messfeier in ital. Sprache und Requiem.

Dienstag, 4. Juni: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Sonntag, 2. Juni: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 3. Juni: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 4. Juni: 19 Uhr Kirchenchor Schmiden: öffentliche Sitzung, MKH.

Mittwoch, 5. Juni: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Donnerstag, 30. Mai: 8.30 Uhr Gemeinsame Festmesse zu Fronleichnam: „Wir sind alle ein Leib, anschließend Fronleichnamprozession, danach Gemeindefest im Schulhof der Schillerschule.

Freitag, 31. Mai: 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 2. Juni: 10.30 Uhr Messfeier.

Montag, 3. Juni: 17 Uhr Firmung Oeffingen – Vorbereitung Firmgottesdienst.

Dienstag, 4. Juni: 19.30 Uhr Frauengruppe Deborah: Generationen, Gemeindezentrum.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 2. Juni: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 2. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 2. Juni: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 2. Juni: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 4. Juni: 15 Uhr Krabbelkäfer & Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 2. Juni: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 4. Juni: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 2. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 5. Juni: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 2. Juni: 17 Uhr Vortrag „Dem entgegen, was dieser Welt bevorsteht“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe

(HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der Tageseltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529. Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 30. Mai, bis Mittwoch, 5. Juni:**

„Eureka“, Do 19.30 Uhr (OmU).

„Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Das Zimmer der Wunder“, Do bis So 17 Uhr, Mo und Di 20 Uhr, (Di als OmU).

„It's raining men“ Fr bis So 19.30 Uhr (So als OmU), Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„The Mies van der Rohes – A female family saga“, Mi 20 Uhr (OmU).

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Samstag, 1. Juni: 10 Uhr Gartenwerkstatt – Hochbetrieb für Kinder ab 6 Jahren mit einem Erwachsenen, ab 8 Jahren auch allein, Raum 08.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 1. Juni: 18 Uhr HC Schm/Oeff – TG Pforzheim, Aufstiegsrunde zur 3. Liga Frauen, Sporthalle Schmiden.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svffellbach.de

SVF Fußball

Samstag, 1. Juni: 15.30 Uhr SVF – SSV Ehingen-Süd.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svffellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svffellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svffellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svffellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svffellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svffellbach.de oder

0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0711/471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort-

geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 29. Mai: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 11, S-Bad Cannstatt; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kern-Netten.

Donnerstag, 30. Mai: Trauben Apotheke, Vorderestr. 1, Fellbach; Schloss Apotheke, Prinz-Eugen-Platz 3, Großheppach.

Freitag, 31. Mai: Daimler Apotheke, Beuthenerstr. 46, S-Bad Cannstatt; Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

Samstag, 1. Juni: Apotheke Alte Mühle, Augsburgstr. 674, S-Obertürkheim; Bären Apotheke, Wäldenbronnerstr. 44, ESS-Wäldenbronn.

Sonntag, 2. Juni: Apotheke Marktgassee Einkaufspassage, Marktgassee 5, WN-Kernstadt; Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim.

Montag, 3. Juni: Staufen Apotheke, Heinrich-Küderli-Str. 2, WN-Kernstadt; Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland.

Dienstag, 4. Juni: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot.

Mittwoch, 5. Juni: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110